

Wir engagieren uns für eine kinderfreundliche Gemeinde

Lieblingsplätze in unserem Wohnort

1 Unser Wohnort, unsere Karte

Markiert auf einer Karte einige Orte, die eine besondere Bedeutung haben.



Eine persönliche Ortskarte erstellen



1. Als Erstes braucht ihr geeignetes Kartenmaterial von eurem Wohnort. Auf der Karte sollten Straßen und Plätze gut zu erkennen sein. Notfalls könnt ihr Kartenausschnitte auch mit einem Kopierer vergrößern.	
2. Bildet dann Kleingruppen mit vier bis sechs Mitgliedern.	
3. Sucht eure Schule auf der Karte und markiert sie mit einem blauen Klebepunkt. Kennzeichnet mit grünen Klebepunkten weitere wichtige Orte eurer Stadt oder Gemeinde (zum Beispiel das Rathaus).	
4. Überlegt dann, an welchen Orten ihr euch gern aufhaltet und spielt. Findet diese Orte auf der Karte und markiert sie mit roten Klebepunkten.	
5. Beschriftet jeden der verwendeten Klebepunkte mit einer Nummer.	
6. Schreibt zu jeder Nummer auf kleine Kärtchen, was dort zu sehen ist (z. B. „1: unsere Schule“). Kopiert dazu die Vorlagen, die unten auf diesem Arbeitsblatt stehen.	
7. Beschreibt bei den roten Punkten außerdem kurz, was euch an diesen Orten gut gefällt.	
8. Hängt eure Karte auf und vergleicht sie mit den Ergebnissen der anderen Gruppen. Wo gibt es Unterschiede?	
9. Überlegt, wo ihr eure Karten hinhängen könnt (Klassenzimmer, Flur, Pausenhalle).	
Ihr benötigt: Ortspläne mit großem Maßstab entsprechend der Zahl der Kleingruppen, bunte Klebepunkte, Feinliner und Filzmarker.	

Quelle: www.bpb.de/methodik/14X00C,0,0,Anzeige_einer_Methode.html?mid=492

Nr.	

Nr.	

Was sollte ein Spielplatz bieten?

? 2 Orte für Kinder – immer ganz toll?

Ärgert ihr euch manchmal auch darüber, dass sich Orte, die extra für Kinder da sind, in einem schlechten Zustand befinden? Pia und Philipp geht es genauso:

1.	2.
	
<p>Pia, 8 Jahre: „Hier kann man nicht mehr richtig spielen. Alles ist rostig und kaputt. Neulich habe ich mir sogar ganz schlimm am Fuß wehgetan, weil ich über ein Metallstück gestolpert bin. Doof ist auch, dass es hier keine neuen Spielgeräte gibt.“</p>	<p>Philipp, 10 Jahre: „Hier wächst viel Gestrüpp. Zum Verstecken ist das toll. Viele Menschen denken aber, dass sie hier einfach ihren Müll hinwerfen können. Manchmal liegt hier sogar Gerümpel. Und gestern bin ich in einen Hundehaufen getreten!“</p>
<p>Pia wünscht sich:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Philipp wünscht sich:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Fotos: werkzwei, Detmold



Schreibt hier auf, was Pia und Philipp sich wünschen.



? 3 Was ist euch wichtig?

Überlegt mal: Was muss ein Spielplatz bieten, damit ihr ihn richtig toll findet? Unten gibt es ein paar Vorschläge. Ihr entscheidet, wie wichtig euch die einzelnen Sachen sind. Malt dafür einfach das passende Ausrufezeichen an. Ein großes Ausrufezeichen bedeutet „sehr wichtig“, ein mittleres „wichtig“ und ein kleines Ausrufezeichen „nicht so wichtig“. Unten könnt ihr weitere Punkte ergänzen.

Die Spielgeräte sollen sicher sein, damit man sich nicht verletzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf dem Spielplatz sollte es Bänke geben, damit man sich mal hinsetzen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf dem Spielplatz sollen kein Müll und keine Hundehaufen herumliegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Spielplatz sollte etwas entfernt von Straßen mit viel Autoverkehr liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Spielgeräte sollen in Ordnung sein und gut funktionieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es soll möglichst viele verschiedene Spielmöglichkeiten geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es soll genügend Mülleimer auf dem Spielplatz geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sollte öfter mal ein neues Spielgerät geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein guter Spielplatz braucht viele Bäume und Büsche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Spielplatz sollte so groß sein, dass man da verschiedene Sachen spielen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir überprüfen unseren Spielplatz

? **4** Der Spielplatztest

Nun habt ihr euch schon einige Gedanken darüber gemacht, was ein guter Spielplatz bieten muss. Jetzt ist es Zeit für einen richtigen Spielplatztest: Das heißt, dass ihr euch die Spielplätze, auf denen ihr spielt, einmal ganz genau anschaut.

Helfen kann euch dabei die folgende Tabelle. Tragt hier einfach die Sachen ein, die ihr für einen Spielplatz besonders wichtig findet. Und dann geht's los: Geht auf die Spielplätze und nehmt sie genau un-

ter die Lupe. Vergesst nicht, dieses Arbeitsblatt und Stifte mitzunehmen.

Tipps:

- Verbindet diesen Test mit einer Fotosafari (Modul 3, **?** **3**).
- Natürlich könnt ihr auch einen Pausenhoftest statt eines Spielplatztestes machen. Der funktioniert genauso.

<p>„Das ist uns wichtig“: Hier tragt ihr ein, was euch bei einem Spielplatz wichtig ist.</p>	<p>„So sieht's aus“: Wie sieht es auf eurem Spielplatz aus? Malt den passenden Smiley an. Notiert, was euch beim Spielplatzbesuch zu diesem Punkt auffällt.</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">  </p>

Wir sagen, was uns nicht passt!

? 5 So könnte unser Spielplatz schöner werden

Habt ihr bei der Spielplatzprüfung die eine oder andere Sache gefunden, die verbessert werden sollte? Manches könnt ihr vielleicht selbst machen. Doch vieles kostet Geld oder muss von Profis erledigt werden.

Aber wie könnt ihr erreichen, dass etwas verbessert wird? Eine gute Möglichkeit: Zeigt eurer Bürgermeisterin oder eurem Bürgermeister bzw. einer zuständigen Mitarbeiterin oder einem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde, was euch an eurem Spielplatz

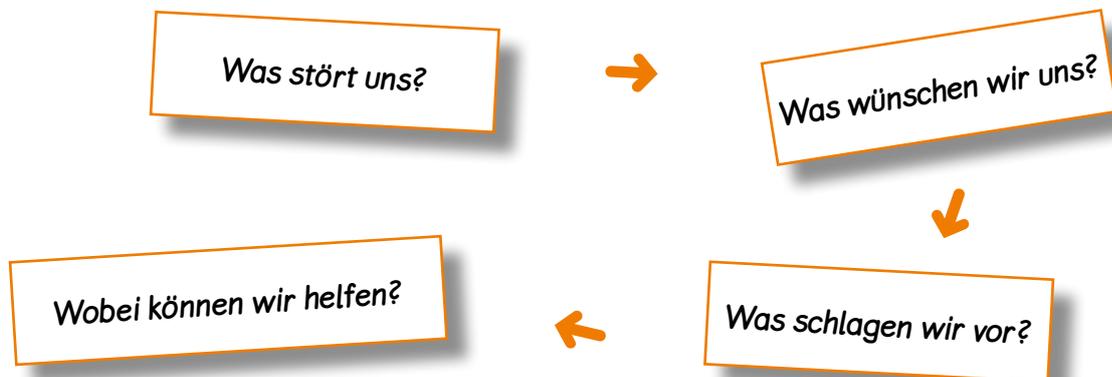
stört. Zeigt euer Meckerposter und überzeugt die zuständige Person, dass etwas für euren Spielplatz getan werden muss!

Und wenn ihr einen absoluten Traumspielplatz zur Verfügung habt? Zeigt anderen Kindern mit einem Plakat, wie toll euer Spielplatz ist! Vergesst nicht zu schreiben, wo dieser Spielplatz zu finden ist. Hängt das fertige Plakat an einer Stelle in der Schule auf, wo es möglichst viele sehen.



Meckerposter

1. Schaut euch die Ergebnisse eures Spielplatztests an. Überlegt gemeinsam, was verbessert werden sollte.
2. Überlegt dann, was auf eurem Poster stehen soll. Zum Beispiel könntet ihr euch Gedanken zu den folgenden Fragen machen:



3. Denkt euch eine gute Überschrift für euer Poster aus. Aus der Überschrift muss deutlich werden, um was es euch geht und dass es ein Meckerposter ist.
4. Überlegt, wie euer Poster aufgeteilt sein soll („Was steht wo?“). Am besten macht ihr erst einmal einen Entwurf. Dann seht ihr schon ungefähr, wie euer Poster später aussehen wird. Nutzt für den Entwurf ein normales Blatt Papier.
5. Beginnt mit der Gestaltung des Posters. Schreibt unbedingt groß genug.
6. Seid kreativ! Nutzt zum Beispiel die Fotos, die ihr während der Fotosafari gemacht habt, oder schreibt wichtige Ergebnisse eures Spielplatztests auf bunte Zettel und klebt diese auf das Poster.

„So kann's weitergehen“

In der Schule...

Helft dabei, die Orte zu verbessern und zu pflegen, an denen sich Kinder aufhalten. Überprüft zum Beispiel euren Pausenhof, die Turnhallen, Spielplätze, Sport- und Bolzplätze oder Jugendzentren. Schaut auch nach einiger Zeit nach, was euer Einsatz gebracht hat.

Auf einem Meckerposter könnt ihr eure Ideen notieren, wie man die Spielorte verbessern kann. Das Poster könntet ihr anderen Klassen, den Eltern oder Politikerinnen und Politikern vorstellen. Außerdem könnt ihr Denkmäler für eine kinderfreundliche Zukunft veröffentlichen oder den Politikerinnen und Politikern in Berlin einen Brief schreiben.

Weitere Anregungen und Informationen findet ihr hier:

Kinderseite der Bundesregierung:

www.regierenkapieren.de

Kinderseite des Deutschen Kinderhilfswerks:

www.kindersache.de

Das Internetangebot für Kinder der evangelischen Kirche:

www.kirche-entdecken.de

Das Internetangebot für Kinder der katholischen Kirche:

www.katholische-kirche.de/40.html

Kinderseite der Bundeszentrale für politische Bildung:

www.hanisauland.de

Internet-Suchmaschine für Kinder:

www.blinde-kuh.de

Nachrichten für Kinder:

www.news4kids.de

Online-Nachrichten für Kinder:

www.sowieso.de

Verein JAS – Jugend Architektur Stadt e. V.:

www.jugend-architektur-stadt.de

Architektur macht Schule:

www.architektur-macht-schule.de

„Spielleitplanung – Ein Weg zur kinderfreundlichen Gemeinde und Stadt“ (Rheinland-Pfalz):

www.spielleitplanung.de